

Machtlos

Ja

Ich stehe jeden Tag auf
Und mache Sachen
Die mir grosse Mühe machen

Ja

Ich frag' mich jeden Morgen
Ob ich das noch einen Tag schaffe
Und mir nicht den Hals ablache

Ja

Jeden Tag schnür' ich mein Korsett
Das ich selbst beknüpft und bestickt
Und spür wie mein Selbst sich langsam verknickt

Aber

Ich tu es doch
Auch wenn es mich sticht
Auch wenn mein Sein pocht

Denn

Aller Leben ist schwer
Mit Zeit wird es leichter
Bald wird mein Leben bereicher

Doch Freude zeigt sich

Der Schmerz wird erträglich
Ich wandle ihn in Leben
Und tret ihn Platt, der Boden am beben

Ich stehe über dir

Du hast keine Macht

© **Sarah Rosenrot**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)